

Maria Rain bereit für die digitale Zukunft mit öFIBER

Als dritte Kärntner Gemeinde außerhalb des Görtschitztals hat sich Maria Rain für das zukunftssichere Glasfasernetz der Österreichischen Glasfaser Infrastrukturgesellschaft (öGIG) entschieden. Die Projektvorbereitungen für die Errichtung von öFIBER sind bereits im Gange.

Es steht fest: Nach Baldramsdorf und Krumpendorf bekommt auch Maria Rain die zuverlässige und leistungsstarke Glasfaser-Infrastruktur der öGIG. Als dritte Kärntner Gemeinde außerhalb des Görtschitztals macht Maria Rain damit einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung.

„Der Anschluss an das öFIBER-Glasfasernetz ist essentiell, um Maria Rain für die digitale Zukunft zu rüsten und unsere Gemeinde – insbesondere für junge Familien - attraktiver zu gestalten. Damit können wir die Möglichkeit einer stabilen Breitbandverbindung für eine zuverlässige Arbeit im Homeoffice bieten“, freut sich Bürgermeister Franz Ragger. Leistungsfähige Glasfaser ist gerade angesichts der letzten Jahre eine bedeutsame Maßnahme zur Infrastrukturaufwertung in Maria Rain. Damit verbessern wir wirtschaftliche und berufliche Perspektiven und wirken Landflucht und Leerstand entgegen“, ergänzt Ragger.

„Unser Infrastrukturprodukt öFIBER hat höchsten Qualitätsstandard, sodass sich schon bald jeder in Maria Rain über 100% leistungsfähige Glasfaser direkt in Haushalte und Betriebe freuen kann,“ berichtet öGIG Geschäftsführer Hartwig Tauber. Der Glasfaserausbau in Maria Rain ist ein wichtiger Schritt in Richtung unseres Ziels, eine Million Haushalte und Betriebe bis 2030 mit FTTH-Glasfaser zu versorgen“, fügt Tauber hinzu.

Echtes, offenes Glasfasernetz für alle

„Das Besondere am Angebot der öGIG ist die Bereitstellung eines bundesweiten offenen Netzes, das Endkunden eine breite Auswahl an unterschiedlichen Internetanbietern bietet“, führt Tauber aus. „öFIBER steht für 100% Glasfaser. Das bedeutet, dass die Glasfaser ungeteilt bis ins Wohnzimmer oder das Büro kommt. Auf Kupferleitungen oder Funklösungen verzichten wir dabei komplett.“

Baustart im Frühjahr 2023

Vor dem Baustart müssen auch in Maria Rain mindestens 40% der möglichen Gemeindeanschlüsse diesen auch bestellen. Für einen Baustart im Frühjahr 2023, sind bereits im Herbst Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger von Maria Rain geplant. Diese gewährleisten einen transparenten Einblick in die Vorteile und den Planungsablauf einer Verlegung des Infrastrukturprodukts öFIBER direkt in die Haushalte. Über den Start der Bestellmöglichkeit in Maria Rain werden die Haushalte gesondert informiert.

Genauere Informationen zum Ausbauprojekt und verfügbaren Internet-Anbietern sind unter www.oefiber.at abrufbar.

Über die öGIG

Die öGIG wurde 2019 gegründet und ist eine 100%-Tochter der Allianz Gruppe, eines der größten Versicherungsunternehmen der Welt. Als Infrastrukturinvestor bündelt die Allianz Gruppe in der öGIG jahrzehntelange Erfahrung und international anerkannte Kompetenz im Glasfaser- und IKT-Bereich. Konkret stellt die Allianz der öGIG eine Milliarde Euro Eigenkapital zur Verfügung, um Glasfasernetzwerke im ländlichen Raum zu finanzieren, zu planen und zu bauen. öFIBER ist die Marke der öGIG und steht für 100 % echte Glasfaser bis in den Haushalt oder Betrieb. Die aktuellen öGIG-Glasfaser-Ausbauprojekte werden im Burgenland, in der Steiermark, in Oberösterreich sowie in Kärnten umgesetzt.

Pressekontakt öGIG:

Johannes Bergmann, BA M.E.S.

Head of Corporate & Public Affairs

Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG)

Tel: +43 664 965 23 72 | johannes.bergmann@oegig.at